
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0134/2017)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	27.03.2017	öffentlich

Generalsanierung, Teilabriss und Teilneubau der Ruwertalschule - Auftragsvergabe VgV-Verfahren

Kosten:

Betrag:	35.123,66 €
Haushaltsjahr:	2017
Teilhaushalt:	3 – Gebäudemanagement
Maßnahmennummer:	541901
Haushaltsansatz:	430.000,00 €

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreisausschuss beschließt den Architekten Datz und Kullmann aus Mainz den Auftrag zur Durchführung eines Verhandlungsverfahren (VgV-Verfahren) mit vorgelagerten Planungswettbewerb (RPW 2013) sowie das VgV-Verfahren für die Tragwerksplanung und die Techn. Gebäudeausrüstung in Höhe von 35.123,66 € Brutto zu erteilen.

Sachdarstellung:

In der Kreistagssitzung vom 13.03.2017 wurde einstimmig entschieden, dass entgegen der ursprünglichen Festlegung einer Generalsanierung die Gebäude der Grund- und Realschule plus in Waldrach teilweise zurückgebaut werden und durch einen neuen kompakteren Baukörper ersetzt werden.

Im November 2016 wurden 4 Büros (aus einer Liste der Architektenkammer mit Büros, die für die Leistung in Frage kommen) angefragt, ein Angebot zur Durchführung eines Vergabeverfahrens gem. VgV für 2 Lose (Objektplanung und Techn. Gebäudeausrüstung) für die Generalsanierung der Grund- und Realschule plus in Waldrach abzugeben.

Die Architekten Datz & Kullman aus Mainz waren mit 14.539,25 € Brutto der günstigste Bieter und wurden mit der Durchführung eines Vergabeverfahrens gem. VgV beauftragt.

Entsprechend der Entscheidung des Kreistages vom 13.03.2017 nun ein Verhandlungsverfahren (VgV-Verfahren) mit vorgelagerten Planungswettbewerb (RPW 2013) durchzuführen, wurde der bestehende Auftrag um den „Wettbewerbsbaustein“ sowie das VgV-Verfahren für die Tragwerksplanung ergänzt. Die Gesamtauftragssumme beträgt 35.123,66 € Brutto.

Was die zeitliche Abfolge betrifft, so werden nach dem Planungswettbewerb die VgV-Verfahren für die Tragwerksplanung und die Techn. Gebäudeausrüstung durchgeführt.